

Geschäftszeichen III/40-Wo und III/51/Wa	Datum 08.07.2009	Vorlage-Nr. XVI-600/2009
--	----------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	öffentlich	12.08.2009	
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	12.08.2009	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	07.09.2009	
Kreistag	öffentlich	21.09.2009	

Betreff

Projekt "Regionales Übergangsmanagement Schule - Beruf im Landkreis Wolfenbüttel"

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Regionales Übergangsmanagement Schule – Beruf im Landkreis Wolfenbüttel“ umzusetzen und die entsprechenden Personal- und Sachmittelressourcen in die Haushaltsberatungen für den Projektzeitraum von 3 Jahren (2010 – 2012) einzubringen.

Kosten Euro 2009: 6.000 €, 2010: 441.800 €, 2011 + 2012: je 491.000 €	Haushaltsstelle 29250.57000	<input checked="" type="checkbox"/> Verw.-Haushalt <input type="checkbox"/> Verm.-Haushalt	Haushaltsjahr 2009 - 2012
Mittel stehen			
<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
<input type="checkbox"/> Mehreinnahmen bei	Erstattung der Agentur für Arbeit: 2010: 88.650 €, 2011 +2012: 99.000 € Erstattung Stadt Wolfenbüttel: 2009: 2.000 €; 2010: 37.550 €; 2011+2012: 37.660 €	<input type="checkbox"/> Minderausgaben bei	
Die Maßnahme dient dem strategischen Politikfeldziel „ 2 b- Zusammenarbeit von Schule und Berufswelt optimieren“			
Das Ziel ist ein Handlungsschwerpunkt ? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			

Begründung:

Die gesellschaftlichen Veränderungen, die allgemeine Kostenentwicklung und der Wille, im Landkreis Wolfenbüttel ein differenziertes und lebensweltorientierte Angebot der Jugendberufshilfe vorzuhalten, haben dazu geführt, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 22.09.2008 die Verwaltung beauftragt hat, die Jugendberufshilfe neu zu ordnen.

Mit dieser Herausforderung hat sich daher eine Projektgruppe befasst.

Diese besteht aus:

- einem Steuerungsgremium
- der Projektleitung
- mehreren Arbeitsgruppen.

Die Projektstruktur sollte einerseits eine möglichst hohe Trägerbeteiligung und andererseits die Beteiligung aller Kooperationspartner sicherstellen.

Als Ergebnis wird nun der vorliegende Projekt-Entwurf präsentiert.

ZIELGRUPPE:

Alle Jugendlichen und Heranwachsenden in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel am Übergang Schule – Beruf bis zum 25. Lebensjahr.

Alle unterstützenden und handelnden Personen in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel (Eltern, Lehrkräfte, Berater/innen aller notwendigen Institutionen, sowie die Vertreter/innen der Wirtschaft)

ZIELE:

- Das Regionale Übergangsmanagement im Landkreis Wolfenbüttel ist klar strukturiert. Es gibt eine Koordinierungsstelle / Koordinierungsbüro.
- Die Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildung und Beschäftigung ist deutlich verbessert. Es gibt:
 - Bessere Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler
 - Bessere Einbindung der Schulen
 - Bessere Einbindung der Betriebe und Firmen
 - Bessere Einbindung der Agentur für Arbeit
 - Bessere Einbindung der Eltern
- Die Zahl der Schulabgänger/innen ohne Schulabschluss ist deutlich verringert.
 - Die Zahlen der Schulverweigerer / -abbrecher ist gesunken.
 - Die Kooperation mit Schulen und Jugendamt ist deutlich verbessert.
 - Das Schulverweigerungskonzept ist optimiert und wird von allen Beteiligten angewendet.
- Die Abbrecherquote in der Ausbildung ist gesunken.
- Es gibt ein aufeinander abgestimmtes Konzept zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung an den Schulen, in Abstimmung mit den Anforderungen der Arbeitgeber in der Region.
- Es gibt eine passgenaue Vermittlung der Schüler und Schülerinnen in weiterführende Schulen und Ausbildung.
- Es gibt ein gezieltes Schnittstellenmanagement
 - Sek I zur Berufsschule , erste Schwelle
 - Sek II / Berufsschule Ausbildung und Beschäftigung.

Maßnahmen

1. Einrichtung einer Koordinierungsstelle für regionales Übergangsmanagement Schule – Beruf
2. Flächendeckende Umsetzung eines Programms zur vertieften Berufsorientierung für alle Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschulen im Landkreis und in der Stadt Wolfenbüttel
3. Personelle Verstärkung der Schulsozialarbeit in Haupt-, Real- und Förderschulen im Landkreis und in der Stadt Wolfenbüttel

Erforderliche Ressourcen

Zu Maßnahme 1:

	2009	2010	2011	2012
0,5 Sozialpädagogenstelle		25.000 €	25.000 €	25.000 €
0,5 Verwaltungskraft, Entgeltgruppe 5		13.500 €	13.500 €	13.500 €
Sachmittel für Büroausstattung		3.000 €		
Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit		2.000 €	2.000 €	2.000 €
Gesamt:		<u>43.500 €</u>	<u>40.500 €</u>	<u>40.500 €</u>

Zu Maßnahme 2:

	2009	2010	2011	2012
1 Modul Kompetenzcheck: 3 Tage für 12 – 15 Schüler/innen 1.800 € x 60 Module (für 9 Schulen, 750 Schüler/innen entspricht 60 Gruppen)		*) 145.800 €	108.000 €	108.000 €
1 Modul berufspraktische Berufsorientierung: 5 Tage für 12 – 15 Schüler/innen 1.500 € x 60 Module		**) 31.500 €	90.000 €	90.000 €
Gesamt:		177.300 €	198.000 €	198.000 €
Davon finanziert die Agentur für Arbeit 50 v.H.		- 88.650 €	- 99.000 €	- 99.000 €
Verbleiben:		<u>88.650 €</u>	<u>99.000 €</u>	<u>99.000 €</u>
Fortbildung des Schulpersonals	6.000 €			
Datenbank zur Auswertung der Module		4.000 €	4.000 €	4.000 €
Material (z.B. Modulkoffer, transportable Berufsstationen)		10.000 €		
Fahrtkosten für Schüler/innen		10.000 €	10.000 €	10.000 €
Gesamt:	<u>6.000 €</u>	<u>112.650 €</u>	<u>113.000 €</u>	<u>113.000 €</u>
Finanzierungsanteil der Stadt Wolfenbüttel: 1/3	- 2.000 €	- 37.550 €	- 37.660	- 37.660 €
Finanzierungsanteil des Landkreises: 2/3	4.000 €	75.100 €	75.340 €	75.340 €

*) Pilotphase in 2010 mit Elm-Asse-Schule, Leibniz-Realschule und HRS Remlingen: Start 2. Schulhalbjahr 2009/2010

21 Module „Kompetenzcheck“ x 1.800 € = 37.800 € (250 Schüler/innen)

zuzüglich 60 Module flächendeckend für alle Haupt- und Realschulen im 1. Schulhalbjahr 2010/2011

60 Module „Kompetenzcheck“ x 1.800 € = 108.000 € (750 Schüler/innen) (2010, 2011, 2012)

***) Das Modul „berufspraktische Berufsorientierung“ wird in 2010 nur für 3 Schulen in der Pilotphase im 2.

Schulhalbjahr 2009/2010 durchgeführt. Die weitere Berufsorientierung erfolgt flächendeckend für alle Schulen ab 2011 jeweils im 2. Schulhalbjahr.

21 Module „berufspraktische Berufsorientierung“ x 1.500 € = 31.500 € (2010)

60 Module „berufspraktische Berufsorientierung“ x 1.500 € = 90.000 € (2011, 2012)

Zu Maßnahme 3:

	2009	2010	2011	2012
4,5 Sozialpädagogenstelle		225.000 €	225.000 €	225.000 €
0,25 Koordination und Leitung des Schulsozialarbeit-Teams		12.500 €	12.500 €	12.500 €
Sachmittel für Büroausstattung		2.000 €		
Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit		1.000 €	1.000 €	1.000 €
Gesamt:		<u>240.500 €</u>	<u>238.500 €</u>	<u>238.500 €</u>

	2009	2010	2011	2012
Gesamtkosten des Projektes:	<u>6.000 €</u>	<u>441.800 €</u>	<u>491.000 €</u>	<u>491.000 €</u>
Gesamtkosten des Projektes für den Landkreis:	<u>4.000 €</u>	<u>359.100 €</u>	<u>354.340 €</u>	<u>354.340 €</u>

Alle weiteren Einzelheiten ergeben sich aus dem beigefügten Projektconcept (siehe Anlage 1) und dem Teilprojekt (siehe Anlage 2).

Jörg Röhmann

Anlagen:

Anlage 1: Projektconcept „Regionales Übergangsmanagement Schule – Beruf im Landkreis Wolfenbüttel“

Anlage 2: Teilprojekt des Regionalen Übergangsmanagements Schule – Beruf: Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Handlungsprogramm „Kooperation von Jugendhilfe und Schule im Landkreis Wolfenbüttel (KoJuSchu)“

Anlage 3: Projektauftrag „Regionales Übergangsmanagement Schule – Beruf im Landkreis Wolfenbüttel“